

Betriebserkundung – Lehrkräftecheckliste

Notwendige Schritte	erledigt
Vorbereitungsphase	
In der Schule	
Ein Betrieb, ein Dienstleistungsunternehmen, eine öffentliche Einrichtung o. Ä. wurde als Ort der Erkundung ausgewählt (z. B. aus der Partnerdatenbank).	
Interne Kommunikation: Das Vorhaben wurde mit dem Koordinationsteam abgesprochen.	
Die Schüler:innen wurden rechtzeitig über den Termin der Erkundung informiert.	
Die Eltern wurden rechtzeitig über den Termin der Erkundung informiert.	
Zusätzliche Begleitpersonen wurden ggf. gefunden.	
Die zusätzlichen Begleitpersonen wurden über das Ziel der Betriebserkundung und die organisatorischen Rahmenbedingungen informiert.	
Notwendige Techniken für die Beschaffung und Verarbeitung von Informationen sind geübt (z. B. Interviewtechnik, Protokollführung).	
Sachinformationen zum Betrieb wurden besorgt und den Schüler:innen zur Verfügung gestellt (z. B. zur überregionalen, nationalen oder internationalen Bedeutung).	
Der Hauptaspekt der Erkundung wurde festgelegt und mit dem Betrieb abgestimmt.	
Ein konkreter Erkundungsauftrag wurde im Unterricht erarbeitet oder den Schüler:innen erteilt.	
Erkundungsmaterialien wurden entwickelt (z. B. Fragebögen, Beobachtungsleitfaden, Arbeitsblätter).	
Technische Hilfsmittel zur Dokumentation wurden beschafft (Foto- bzw. Videokamera, Tonbandgerät etc.).	
Die Schüler:innen wurden darüber informiert, was zur Erkundung mitzubringen ist (z. B. Schreibzeug, Block, Verpflegung).	
Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln im Betrieb wurden den Schüler:innen vermittelt.	
Die Anfahrt zum Betrieb wurde organisiert.	
Ort und Zeit des Treffens wurden den Schüler:innen, Eltern und Begleitpersonen bekannt gegeben.	
Die Kosten wurden abgeschätzt und können gedeckt werden.	

Mit dem Betrieb	
Der Kontakt mit dem Betrieb wurde aufgenommen (z. B. über die Partnerdatenbank oder den/die schulische:n Ansprechpartner:in).	
Der/Die Hauptverantwortliche vonseiten des Betriebs wurde als Ansprechperson festgelegt.	
Die Kontaktdaten der Ansprechperson sind bekannt (Anschrift, Telefonnummer, Fax oder E-Mail).	
Eine Vorerkundung des Betriebs durch die Lehrkraft hat stattgefunden.	
Die betrieblichen Strukturen und Abläufe sind bekannt.	
In einem Koordinationsgespräch mit der betrieblichen Ansprechperson wurden folgende organisatorische und konzeptionelle Rahmenbedingungen geklärt:	
Der/Die betriebliche Ansprechpartner:in wurde über den Wissensstand und weitere Voraussetzungen der Schüler:innen informiert.	
Ein gemeinsames Ziel für die Erkundung wurde festgelegt.	
Ein Erkundungsbereich wurde ausgewählt (z. B. Marketing, Marktforschung, Investitionspolitik, Personalentwicklung, Sozialwesen).	
Der Termin für die Erkundung wurde festgelegt.	
Geeignete Räumlichkeiten für Begrüßung, Einführung und Abschlussgespräch wurden festgelegt.	
Die Verpflegungsmöglichkeiten während der Erkundung wurden abgesprochen.	
Es wurde geklärt, welche Mitarbeiter:innen von den Schüler:innen interviewt werden dürfen.	
Es wurde geklärt, in welchem Bereich des Betriebs die Schüler:innen unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften selbstständig Informationen einholen dürfen.	
Ein Ablauf mit Zeitangaben für die Erkundung wurde erstellt.	
Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Programmpunkte wurden zwischen Lehrkraft und betrieblicher Ansprechperson aufgeteilt.	
Informationen über die Sicherheit wurden eingeholt (z. B. erforderliche Kleidung, Gruppengröße, erwünschtes Verhalten der Schüler:innen im Betrieb etc.).	

Durchführungsphase	
Die Schüler:innen wurden im Betrieb begrüßt und auf die Erkundung eingestimmt.	
Wichtige Informationen (z. B. zu Sicherheitsaspekten) wurden nochmals betont.	
Der Ablauf der Erkundung wurde vorgestellt.	
Die Schüler:innen wurden in Kleingruppen für die Erkundung eingeteilt.	
Während der Erkundung wurde von jeder Gruppe ein Protokoll geführt.	
Ein Abschlussgespräch fand im Plenum statt (z. B. offene Fragen klären, Einzelaspekte vertiefen).	
Den beteiligten Betriebsmitgliedern wurde gedankt.	

Weitere Kooperationen mit dem Betrieb wurden angedacht oder vereinbart.	
Nachbereitungsphase	
Die Eindrücke der Schüler:innen wurden gemeinsam reflektiert und analysiert.	
Die Erkundungsergebnisse wurden von den Schüler:innen dokumentiert.	
Die Erkundungsergebnisse wurden von den Schüler:innen im Unterricht präsentiert.	
Die Erkundungsergebnisse wurden in den bisherigen Unterricht eingeordnet.	
Die Erkundungsergebnisse wurden an den Betrieb weitergeleitet.	
Feedback über Organisation und Ablauf der Erkundung wurde bei den Schüler:innen eingeholt.	
Feedback über Organisation und Ablauf der Erkundung wurde bei der betrieblichen Ansprechperson eingeholt.	
Feedback über Organisation und Ablauf der Erkundung wurde der betrieblichen Ansprechperson mitgeteilt.	
Dem Betrieb wurde ein Dankschreiben zugesandt.	
Eine Prozessbeschreibung für Betriebserkundungen wurde erstellt oder ggf. ergänzt.	
